



# FORTEPIANO

## das Informations-Bulletin des Musikvereins Hölstein

**Impressum:**

Ausgabe: 01 / 2016

erscheint: halbjährlich

Auflage: 300 Exemplare

Geht an: Aktiv- und Passivmitglieder MV Hölstein

**Redaktion:**

Hanspeter Thommen

Musikverein Hölstein

Postfach

CH-4434 Hölstein

[fortepiano@mvhoelstein.ch](mailto:fortepiano@mvhoelstein.ch)

<http://www.mvhoelstein.ch>

## Aus der Redaktion....

Es scheint, dass wir immer im ersten **fortepiano** des Jahres eine Neuigkeit anbieten können. War es vor einem Jahr eine neue Präsidentin, so ist es heute ein neuer Dirigent. Doch alles der Reihe nach.....

Nach der Seite der Präsidentin schauen wir nochmals zurück auf das gelungene Jahreskonzert im letzten Herbst. Unter dem Motto "Country and Western" bereicherte die Linedance-Gruppe "**Longhorn Stompers**" aus Hölstein das Programm.

Den Jahresabschluss bildete wie immer das kleine Adventskonzert in der Kirche Hölstein. Dies war gleichzeitig der letzte Anlass mit unserem verdienten Dirigenten **Martin Rahm**.

Gespannt waren wir auf die ersten Proben mit dem neuen Dirigenten **Frank Amrein**. Eines sei an dieser Stelle verraten: So viel gespielt haben wir selten in Proben. Die Luft war jeweils am Ende der Probe wortwörtlich draussen. Doch Frank wollte natürlich sehen, wo wir stehen. Zugleich wollte er sich auch ein Bild machen, welche Stücke wir im Repertoire behalten möchten und welche ausgestaubt werden.

Selbstverständlich stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe den neuen Dirigenten vor.

Und dann haben wir für Sie noch ein paar weitere Informationen darüber, was beim Musikverein Hölstein so läuft.....

Nun wünsche ich Ihnen einmal mehr viel Vergnügen bei der Lektüre des **fortepiano**.



*Pflege der Musik, das ist die Ausbildung der inneren Harmonie.*

*(Konfuzius)*

Hanspeter Thommen  
Redaktor  
fortepiano@mvhoelstein.ch

# Die Seite der Präsidentin



## Geschätzte Musikfreunde

Umbruch und Aufbruch. Diese beiden Begriffe stellte ich als Überschrift über meinen Jahresbericht an der Generalversammlung anfangs Februar. Und genau in diesen Phasen befand, beziehungsweise befindet sich unser Verein.

Das letzte Jahr brachte uns vieles an Veränderungen. Die Grösste davon war der Wechsel des Dirigenten. Ende 2015 legte **Martin Rahm** den Dirigentenstab nieder, um sich einer beruflichen Weiterbildung zu widmen.

Doch wir sind in der glücklichen Lage, dass wir einen ganz tollen neuen Dirigenten gefunden haben. Mit dem Musiklehrer **Frank Amrein** werden wir sicher eine gewinnbringende Zusammenarbeit haben.

Die Generalversammlung brachte noch weitere Neuigkeiten. Einerseits durften wir zwei neue junge Aktivmitglieder in unsere Reihen aufnehmen: **Dario Ruff** am Schlagzeug und **Philipp Gysin** an der Posaune. Nach 17 Jahren legte **Daniel Thommen** sein Amt als Materialverwalter nieder. In diesen vielen Jahren hat Daniel sicher manches Instrument in den Händen gehabt. Ich möchte ihm an dieser Stelle ganz herzlich für seinen grossen Einsatz danken. Die offizielle Verdankung erfolgt erst im Sommer. Denn bis dahin führt er faktisch das Amt noch aus, damit sein Nachfolger, **Michael Ehram**, seine berufliche Weiterbildung abschliessen kann, bevor er in die Instrumentenkammer steigt. Auch in der Musikkommission gab es einen Wechsel. Für den ausgetretenen Kevin Aebi buhlten gleich zwei Interessenten um den frei werdenden Platz, **Alexander Häring** und **Hanspeter Thommen**. Letzterer war übrigens vor 25 Jahren bereits schon mal in der Musikkommission. Da ohnehin schon eine Vakanz bestand, wählte die GV gleich beide in das Amt.

Im kommenden Jahr wird der Musikverein Hölstein weder am Eidgenössischen Musikfest in Montreux noch am Kantonalen Musiktag in Basel teilnehmen. Doch es wird dein Musikantinnen und Musikanten sicher nicht langweilig. Als erstes gibt es eine "Gewöhnungsphase" mit dem neuen Dirigenten. Ansonsten wird der MVH vor allem bei Anlässen im Dorf tätig sein oder organisiert sogar solche. Der Veranstaltungsplan weiter hinten im **fortepiano** gibt Auskunft darüber, soweit die Daten schon klar sind. Der Musikverein Hölstein freut sich jedenfalls auf ein spannendes Jahr.

Es grüsst Sie freundlich  
die Präsidentin Doris Thommen

# Wildwest in Hölstein

Der Musikverein Hölstein stellte sein Jahreskonzert am vergangenen Samstagabend unter das Motto "Country and Western".

Das letzte Jahreskonzert mit dem Dirigenten **Martin Rahm** sollte für den Musikverein Hölstein schon etwas Besonderes sein. Und das war es auch. Bereits von der Dekoration her fühlte man sich in den Wilden Westen versetzt. Der erste Marsch, "**Arromanches**", erinnerte das Publikum zwar nicht gleich an Cowboys. Doch das Moderatorenteam **Jenny Thommen** und **Werner Schäublin** stellte mühelos die Verbindung her, schliesslich landeten bei diesem Ort in der Romandie im zweiten Weltkrieg die Alliierten aus den USA.

Auf eine Reise durch den westlichen US-Bundesstaat führte das konzertante Stück "**Oregon**". Und so richtig zum Tanzen animierte der darauf folgende "Tennessee Dance". Getanzt wurde im Anschluss wirklich. Die Linedancegruppe "**Longhorn Stompers**" aus Hölstein zeigte Line Dance in bester Form. Nun hatte das Publikum wirklich das Gefühl, im Wilden Westen zu sein.



Nach der Pause brach Gejohle aus. Eine Bande von grölenden Cowboys und Cowgirls stürmte in den Saal und auf die Bühne. Der Musikverein hatte sich mit seinem Outfit dem Thema angepasst. Zum Glück setzte der Sheriff Martin Rahm diesem lauten Treiben ein Ende und rief die Horde zur Vernunft.



Dafür ging es musikalisch los wie auf wilden Pferden mit der Titelmelodie des Westerns "**Die glorreichen Sieben**". Zwar nicht von einem Western aber von einem Westernkomponisten, von Ennio Morricone, stammt "**Gabriels Oboe**". Und nicht mit einer Oboe sondern auf dem Cornett wurde dieses Solostück von **Oli-ver Schäublin** vorgetragen.

Ein Evergreen im Countrybereich ist John Denver's "**Take Me Home Country Roads**". Diese Landstrassen führten das Publikum wieder in Richtung Westen. Danach wurde der Beweis angetreten, dass Ennio Morricone wirklich einer der grössten Westernmusik-Komponisten ist. "**Moment For Morricone**" vereint in einem spannenden Medley die grössten seiner Erfolge. Ganz grosses Kino ist auch "**Vom Winde verweht**". Die Titelmelodie dieses Films brachte die Frauenherzen im Saal zum Schmachten. Den Abschluss des offiziellen Konzerts bildete der Marsch "**Flying Eagle**". Für die erste Zugabe kamen die "Longhorn Stompers" nochmals auf die Bühne. Zu "**Go West**" hatte die Tanzgruppe eine spezielle Choreografie einstudiert, welche sie so gut tanzten, dass sie ein zweites Mal auf die Bühne "mussten".

Einem Wunsch des Dirigenten entsprechend spielte der Musikverein als weitere Zugabe den "**Basler Marsch**". Das Oberbaselbieter Publikum konterte nach diesem Marsch lautstark mit dem **Baselbieter Lied**. Doch schliesslich gehört auch der Musikverein Hölstein zum Oberbaselbiet. Er antwortete umgehend mit dem "**Baselbieter Marsch**". Das Publikum geriet förmlich aus dem Häuschen. So endete ein gelungener Unterhaltungsabend in bester Stimmung.

# Mit Weihnachtsklängen gegen den Frühling

Nach einem frühlingshaften Tag stimmte der Musikverein Hölstein in die Weihnacht ein.

Der Tag erinnerte mehr an den Frühling als daran, dass demnächst Weihnacht ist. Trotzdem lud der Musikverein Hölstein seine Zuhörerschaft am vierten Adventssonntag zu einem Adventskonzert ein. Es war das letzte Konzert mit dem Dirigenten **Martin Rahm**. Dieser Umstand wurde genutzt, um Perlen aus den vergangenen Adventskonzerten noch einmal zu spielen.



Ruhig begann das Konzert mit "**Saint Paul's Cathedral**", einem musikalischen Spaziergang durch diese Londoner Kirche. Der Cornettist **Oliver Schäublin** brillierte im Anschluss daran mit dem Solo "**Gabriel's Oboe**" von Ennio Morricone.

Damit das Publikum immerhin musikalisch mitbekam, in welcher Jahreszeit es sich befindet, spielte der Verein aus Vivaldis "**Vier Jahreszeiten**" das **Largo** aus dem "**Winter**". Und wenn auf diese Weise schon Winter war, ging es weiter mit einer Schlittenfahrt, beziehungsweise mit "**Jingle Bells**". Zur Einstimmung auf die kommenden Festtage folgte "**A Christmas Festival**", eine Verarbeitung von verschiedenen Weihnachtsliedern. Schliesslich flog auch "**Rudolph The Rednosed Reindeer**" durch die kleine Hölsteiner Kirche.

Die Präsidentin **Doris Thommen** bedankte sich offiziell beim Dirigenten Martin Rahm für fünf schöne gemeinsame Jahre. Zum Abschluss sangen die Gäste unter Begleitung des Musik-



vereins und bei Kerzenlicht drei bekannte Weihnachtslieder. Doch erst nach einer Zugabe durften sich die Musikantinnen und Musikanten dem Publikum zu Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck anschliessen.



Vielen Dank an dieser Stelle auch an **Werner Schäublin** und sein Team.



# Wer ist unser neuer Dirigent?

Name: Frank Amrein  
Geburtsdatum: 24. Oktober 1967  
Wohnort: Rheinfelden-Herten (Deutschland)  
Familie: getrennt lebend, 1 Sohn  
Beruf: Musikschullehrer  
Hobbies: Zeitung lesen, Schach und Jassen (auf bescheidenen Niveau),  
Konzert- und Theaterbesuche, Joggen, Radfahren, Betreuung  
von Flüchtlingen  
Lieblingsessen: Knoblauchspaghetti, Smörgåsbord (schwedisches kaltes  
Buffet)



### **Wie sieht Dein musikalischer Werdegang aus?**

Begonnen habe ich mit 9 Jahren im heimischen Musikverein in Degerfelden. Mein Vater spielte Klarinette und mein Bruder Posaune (er hat auch Musik studiert). Mit 16 Jahren ging ich an die Musikschule Rheinfelden, wo mich der Trompetenlehrer Mark Sykes sehr für die Musik begeistern konnte. Noch vor dem Abitur habe ich einen Dirigentenkurs beim Alemannischen Blasmusikverband gemacht. Der Schule schloss sich ein Musikstudium als Musiklehrer und Orchestermusiker mit Hauptfach Trompete an. Mit 21 Jahren dirigierte ich meinen ersten Musikverein, mit 22 Jahren war ich bereits Musikschullehrer, was ich bis heute geblieben bin. 1992/93 habe ich einen Traum verwirklicht und ein Masterstudium in Trumpet Performance an der Arizona State University absolviert. Nach meiner Rückkehr nach Deutschland habe ich bald einen Musikverein übernommen und das Blasorchesterdirigierstudium aufgenommen, welches ich 1998 abschloss. Seit 25 Jahren dirigiere und unterrichte (oder besser: "quäle") ich Menschen zwischen 5 und 88 Jahren und es macht mir nach wie vor sehr viel Spass.

### **Wie würdest du dich selber charakterisieren?**

Leicht zu begeistern, manchmal ungeduldig und perfektionistisch, ab und zu hektisch, neugierig, empathisch, Genuss ist mir wichtig.

### **Was bedeutet Dir Musik generell?**

Musik ist eine wunderbare Sache, die einen zu 100% fordert, sei es beim Zuhören oder selbst Musizieren. Es gibt kaum eine komplexere Tätigkeit als Musizieren. Musik bewegt mich, lässt mich lächeln, beruhigt mich, macht mich nachdenklich und kann mich auch aufwühlen.

Als Profimusiker ist es aber auch manchmal nicht so prickelnd, gewisse Stunden mehr zu üben oder mit gewissen Leuten gewisse Musik zu machen. Diese Momente sind zum Glück sehr selten.

### **Welche Musik hörst du persönlich gern?**

Ich höre gerne Livemusik. Das packt mich am meisten. Ich gehe fast nie in Rockkonzerte, sondern eher in klassische und Jazzkonzerte. Wenn ich CDs höre, dann eher Jazz, von traditionell bis aktuell.

### **Was hat dich gereizt, den MV Hölstein als Verein zu übernehmen?**

Ich habe erst Ende November wieder mit dem Gedanken gespielt, einen Verein zu übernehmen, und da war die Annonce vom MV Hölstein.

Mir gefällt es, dass der Verein seinen Schwerpunkt auf der konzertanten Blasmusik setzt. Ausserdem ist der Verein offen gegenüber Neuem, das zeigen die Bilder auf der Homepage.

### **Du hast noch nicht so viel mit uns erlebt. Was gefällt Dir nach deinen bisherigen Eindrücken an diesem Verein?**

Am meisten die netten und aufgestellten Menschen hier im Verein. Ich glaube und hoffe die Sympathie ist gegenseitig.

## Was willst du beim MV Hölstein bewirken?

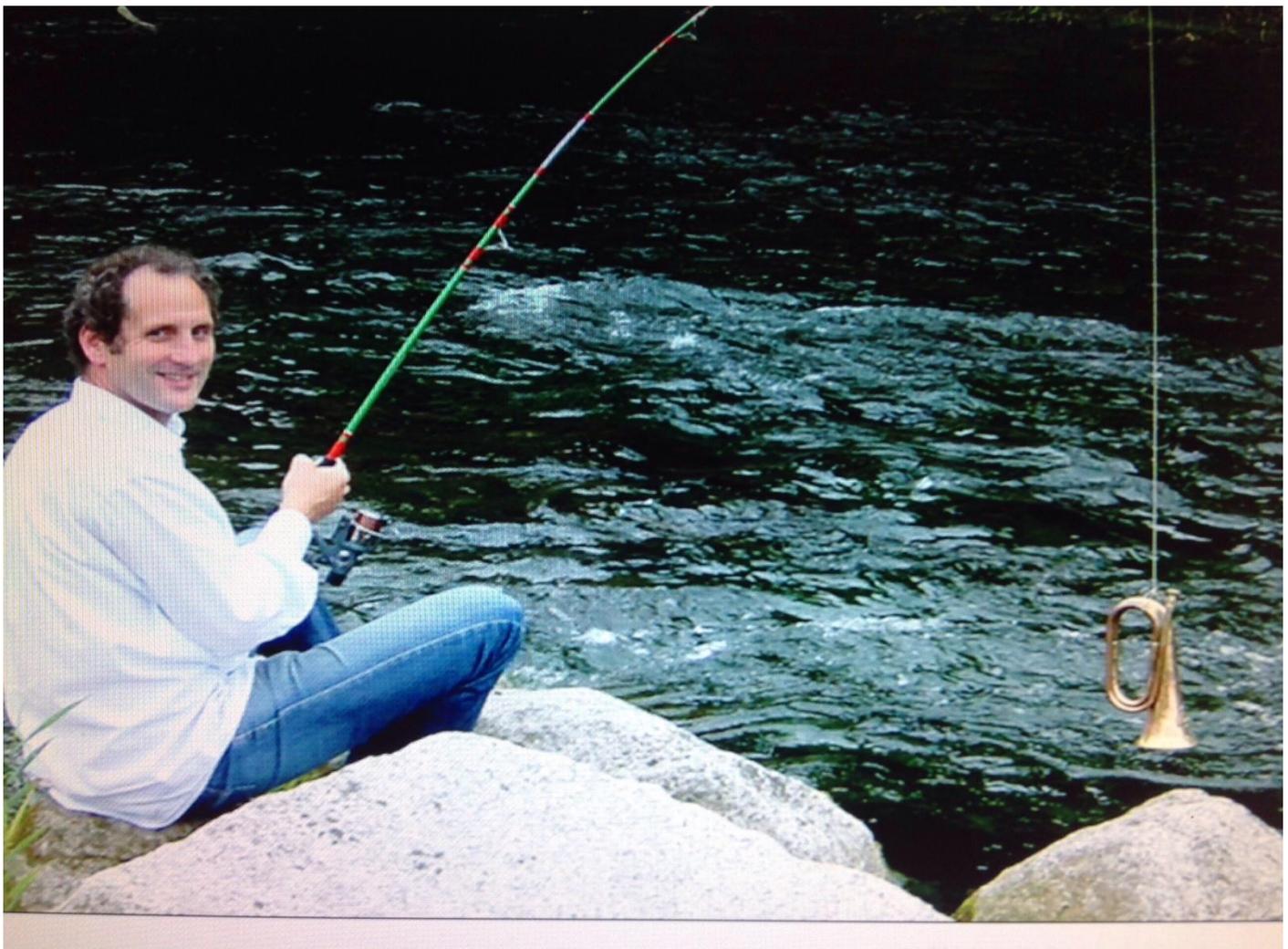
Dass Jede und Jeder inklusive Dirigent stolz auf den Verein ist. Der MV Hölstein hat ja eine musikalisch traditionsreiche Vergangenheit und schon einige musikalische Akzente im Baselbiet setzen können. Darauf möchte ich aufbauen und in diesem Geiste die Arbeit meiner Vorgänger weiterführen.

Das Orchester sollte:

- die Musikstücke in einem angemessenen Stil spielen
- einen schönen, runden, weichen, kraftvollen und flexiblen Klang entwickeln
- sympathisch und aufgestellt wirken
- die Mitspielerinnen und Mitspieler, aber auch ich, freuen sich auf jede Probe und jeden Auftritt.

Frank, ich danke dir für das Interview. Wir allen freuen uns darauf, mit dir eine erfolgreiche Zeit zu verbringen mit viel Freude am gemeinsamen Spiel.

(Interview durchgeführt durch Hanspeter Thommen)



## Was in nächster Zeit bei uns so läuft....

8. Mai 2016	Ständeli zum Mittagsbrunch in der Rüebmatthalle
25. Juni 2016	Sommernachtskonzert, zusammen mit dem Musikverein Ruppertshofen aus Deutschland.
28. Juni 2016	Sommer-Schlusscock
18. September 2016	Plausch- und Familientag für Mitglieder
19. November 2016	Jahreskonzert in der Rüebmatthalle
18. Dezember 2016	Ständchen zum 4. Advent in der reformierten Kirche Hölstein
3. Januar 2017	Neujahrshock
3. Februar 2017	Generalversammlung

## Der Musikverein Hölstein geht mit der Zeit

Wer seine Papierflut zuhause etwas abbauen möchte, dem bietet der Musikverein Hölstein eine neue Möglichkeit:

Statt die Dokumente, wie Fortepiano, Konzertprogramme/Flyer, Einzahlungsschein und Begleitbriefe, in Papierform in euren Briefkasten zu senden, schicken wir euch diese Unterlagen gerne auch in elektronischer Form direkt auf den PC.

Wer das möchte, sendet einfach ein entsprechendes Mail an

**[administration@mvhoelstein.ch](mailto:administration@mvhoelstein.ch)**

mit Angabe von Name und Mailadresse.



# Herzlichen Dank allen Spendern und Gönnern!

Autenried Willy, Hölstein  
Bächler Erich, Hölstein  
Stephan Bär, Hölstein  
Behounek Oliver, Gelterkinden  
Coiffure Jolanda, Zunzgen  
Döbeli Peter, Hölstein  
Hess-Sägesser Hans, Hölstein  
Hildebrandt Joachim, Hölstein

Jäggin Jakob, Hölstein  
Jäggin Verena, Hölstein  
Killer Erwin, Hölstein  
Meier Rita Niederdorf  
Nägelin Alfred Hölstein  
Weisshaupt Albert, Hölstein  
Wenk Thomas, Bennwil

*Spender + Gönner 01.10.2015– 29.02.2016*



[www.mvhoelstein.ch](http://www.mvhoelstein.ch)